

- CDU-Änderungsantrag in einigen Punkten übernommen
- Änderungsanliegen der SPD-Fraktion übernommen



Antrag

TOP:
 Vorlagen-Nummer: **VIII/2025/00836**
 Datum: 27.05.2025
 Bezug-Nummer.
 PSP-Element/ Sachkonto:
 Verfasser:
 Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.02.2025	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	09.04.2025	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.04.2025	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	28.05.2025	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Erarbeitung einer KI-Strategie für die Stadt Halle (Saale)

Beschlussvorschlag:

- Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine geschäftsbereichsübergreifende Strategie inklusive Maßnahmenteil für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) innerhalb der Stadtverwaltung zu erarbeiten, die insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt:
 - Ethische Leitlinien: Umgang mit Datenschutz, Transparenz und Fairness bei der Anwendung von KI
 - Einsatzbereiche: Identifikation potenzieller KI-Anwendungsfälle im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der Stadtverwaltung Halle (Saale)
 - Kapazitäten: Planung zum gezielten Aufbau von Know-How im Bereich KI innerhalb der Stadtverwaltung – möglichst ohne Stellenaufwuchs (z.B. durch Weiterbildung oder durch Abfrage entsprechender Qualifikationen bei geplanten Neueinstellungen)

- ~~2. Es wird angeregt, zur Entwicklung der KI-Strategie ein interdisziplinäres Expertengremium aus Fachleuten der Informatik, Ethik, Sozialwissenschaften sowie Vertreter*innen der Stadtgesellschaft zu bilden und einzubinden. Das Gremium soll eine beratende Funktion haben.~~
- 2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwiefern zur Erarbeitung wie auch zur Umsetzung einer KI-Strategie für die Stadt Halle (Saale) Fördermittel eingesetzt werden können.**
- ~~3. Eckpunkte der Strategie sind **Ein Zwischenbericht ist** dem zuständigen Fachausschuss spätestens Ende 2025 zur Kenntnis vorzulegen. Es wird angeregt, darüber hinaus die Stadtgesellschaft im Rahmen eines öffentlichen Dialogs über die strategischen Ziele und die praktischen Anwendungen von KI zu informieren und zu beteiligen.~~
- ~~4. Spätestens im **Möglichst bis zum** 2. Quartal 2026 ist die KI-Strategie dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Gemäß dem Prinzip „permanent Beta“¹ wird die Strategie anschließend fortlaufend fortgeschrieben und dem Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung einmal jährlich zur Kenntnis vorgelegt.~~

gez. Detlef Wend
Fraktionsvorsitzender

¹ Permanent Beta verfolgt nicht mehr den Ansatz des fertigen Produkts, sondern betrachtet jedes Produkt als Zwischenergebnis, an dem kontinuierlich weitergearbeitet wird. Zunehmend wird permanent Beta nicht nur in der Software- bzw. Produktentwicklung genutzt, sondern auf alle Prozesse angewandt. Kontinuierliche Weiterentwicklung wird zum Standard.

Begründung:

Die Entwicklung und der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) haben in den letzten Jahren rasant zugenommen und bieten weitreichende Potenziale, sowohl in der Wirtschaft als auch in der öffentlichen Verwaltung, im Bildungssektor, im Gesundheitswesen und in vielen weiteren Bereichen. Gleichzeitig bringt der Einsatz von KI Herausforderungen mit sich, insbesondere im Hinblick auf ethische Fragestellungen, den Datenschutz sowie die Transparenz und Diskriminierungsfreiheit von Algorithmen.

Während KI in immer mehr Branchen Einzug hält, steht die Implementierung von KI-Systemen in der öffentlichen Verwaltung noch am Anfang. Dabei ist die öffentliche Verwaltung geradezu prädestiniert für den Einsatz von KI, da hier viele regelbasierte Entscheidungen getroffen werden. Für eine Stadtverwaltung sind beispielsweise folgende Anwendungsszenarien denkbar: Erstellung von Sitzungsprotokollen mittels Audiotranskription, Erkennung und Bewertung von Schlaglöchern und Straßenschäden², effiziente Bewässerung von Stadtbäumen³, Teilautomatisierung der Antragsbearbeitung⁴ oder KI-gestütztes Ausfüllen von Formularen.

Der Anspruch muss es sein, diesen Wandel auch in der Stadt Halle (Saale) aktiv zu gestalten und dafür zu sorgen, dass der technologische Fortschritt im Bereich der Künstlichen Intelligenz verantwortungsvoll, nachhaltig und im besten Interesse der Bürger*innen genutzt wird. Um die Chancen von KI in der öffentlichen Verwaltung zu nutzen und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken zu minimieren, bedarf es der Entwicklung eines Plans, einer Strategie.

² Tzvetozar Vincent Iolov (24.05.2023): Schweden: Abfuhrwagen überwachen Schlaglöcher mit Hilfe von KI, verfügbar unter: <https://magazin.abraxas.ch/technologie/digital-europe-ki-abfuhrwagen-in-schweden>

³ Myrian Rigal / Technologiestiftung Berlin (02.11.2023): Mit Künstlicher Intelligenz Stadtbäume retten? Erkenntnisse aus zwei Jahren QTrees, verfügbar unter: <https://www.technologiestiftung-berlin.de/profil/blog/mit-ki-stadtbaeume-retten-erkenntnisse-qtrees>

⁴ Kommune 21 (05.12.2024): KI-Tool für die Wohngeldstelle, verfügbar unter: <https://www.kommune21.de/k21-meldungen/ki-tool-fuer-die-wohngeldstelle/>